



Mobilfunkkosten für Car Connectivity – Entwicklung eines Kostenmodells für Mobilfunkübertragung in vernetzten Fahrzeugen

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Durch neue Anwendungsfälle von Mobilfunkdaten in Fahrzeugen und der daraus resultierend Wertschöpfung für den Kunden steigt der Stellenwert dieser Daten immer weiter an. Folglich steigt die Bedeutung eines Vorgehens zur Analyse der tatsächlichen Herstellungskosten in der Beschaffung. Durch die große Intransparenz im Mobilfunk besteht hier eine große Problematik. Ziel dieser Arbeit ist es, ein Kostenmodell für die Übertragung von Mobilfunkdaten aus der Sicht eines Mobilfunkanbieters zu erstellen.

Vorgehensweise

Zu Beginn wird ein Überblick in den Mobilfunk im Automobil gegeben, um ein Grundverständnis über das Ökosystem Connected-Car zu erlangen. Darauf folgend soll eine Analyse des Mobilfunkmarkts erfolgen, um Gründe für Unterschiede in verschiedenen Ländern zu erkennen. Nachdem die Grundlagen vorliegen, soll eine Modellierung eines Mobilfunkbetreibers erfolgen. Die hieraus entstehenden Kosten sollen in eine passende Struktur eingeordnet werden.

Ergebnisse

Durch die Modellierung eines Betreibers anhand verschiedenen Parametern und Annahmen ist es möglich geworden, die Kosten, welche in der Bereitstellung von Mobilfunkservices anfallen, zu ermitteln. Da ein Vorgehen zur Einordnung der Kosten erstellt wurden, können die Herstellungskosten pro übertragenem Gigabyte kalkuliert werden. Die grundlegende Schwierigkeit im Kostenmodell besteht in der Vielzahl an Einflussfaktoren und Parametern. Die Gründe hierfür liegen in der komplexen Struktur des Mobilfunknetzes und des Betreibers.